

Jahresbericht 2018  
swisspeace – Schweizerische Friedensstiftung

swisspeace ist ein praxisorientiertes Friedensforschungsinstitut. Es analysiert die Ursachen von bewaffneten Konflikten und entwickelt Strategien für deren nachhaltige Beilegung. Das Institut will dadurch einen Beitrag zur Verbesserung von Konfliktprävention und -transformation leisten.

Wissenschaftliche Tätigkeit:

Im Berichtsjahr hat swisspeace seine Forschungsaktivitäten weitergeführt und konsolidiert. Das interdisziplinäre SNF Projekt «Knowledge for Peace» sowie die disziplinären SNF Projekte «Norms in Mediation» und «From Fragility to Resilience» konnten erfolgreich weitergeführt werden. Die Forschungsaktivitäten konnten mit der Rekrutierung von zwei Senior Researchers zudem auch für die kommenden Jahre lanciert werden. swisspeace führte verschiedene Aktivitäten im Rahmen der Projektkooperationen im Rahmen von SUDAC und SNIS durch, an welchen insgesamt 6 Schweizer Hochschulinstitute und 3 Universitäten aus dem Globalen Süden beteiligt sind. Auch waren swisspeace Forschende in der Lehre an der Universität Basel tätig, haben an zahlreichen wissenschaftlichen Konferenzen im In- und Ausland teilgenommen, veröffentlichten Beiträge in wissenschaftlichen Zeitschriften und Sammelbänden und haben Eingaben in karrierefördernde Instrumente getätigt.

Internationale Partnerorganisationen:

- Addis Ababa University
- Alliance for Peacebuilding
- Arab American University Jenin
- Berghof Foundation
- Birzeit University, Ramallah
- Centre Suisse de Recherche Scientifique, Elfenbeinküste
- Collaborative for Development Action
- Centre for Mediation in Afrika, Südafrika
- Centre for Conflict Studies, University of Marburg
- Durham University
- European Peacebuilding Liaison Office (EPLO)
- FriEnt
- Global South Unit for Mediation (GSUM), Brasilien
- Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)
- International Alert
- Kathmandu University, Nepal
- Munk School of Global Affairs, Kanada
- Nepal Center for Contemporary Research (NCCR)
- Norwegian Centre for Conflict Resolution (NOREF)
- Overseas Development Institute (ODI)
- Pal-Think for Strategic Studies, Gaza
- PeaceNexus
- Saferworld
- University of Juba, Südsudan
- Stockholm International Peace Research Institute
- Tufts University
- UNICEF

- Universidad de los Andes, Kolumbien
- Université Alassane Ouattara (Bouaké), Elfenbeinküste
- Université de Genève
- USIP

#### Weiterbildung:

Im Berichtsjahr hat swisspeace gemeinsam mit der Universität Basel das Weiterbildungsangebot im Bereich der zivilen Friedensförderung weiter konsolidiert. Es wurden ein modular aufgebauter MAS Civilian Peacebuilding, ein DAS in Civilian Peacebuilding sowie drei CAS angeboten (CAS Civilian Peacebuilding Essentials, CAS Civilian Peacebuilding Specializations, CAS Civilian Peacebuilding Methodologies). Ein vierter CAS zum Thema Religion & Konflikt wurde im Berichtsjahr zum ersten Mal realisiert. Folgende Weiterbildungskurse wurden 2018 erfolgreich durchgeführt und einzeln oder als Teil der Nachdiplomstudiengänge belegt: Dealing with the Past Course; National Dialogue & Peace Mediation Course; Theories of Change in Fragile Contexts Course; Peace Mediation Course; Gender, Conflict & Peacebuilding Course; Preventing Violent Conflicts Course; Religion: Friedens- & Konfliktpotenzial; Conflict Sensitivity Course; Summer School: Colombia's Path to Peace; Dealing with the Past & Conflict Transformation Course; Fragility, Conflict & Statebuilding Course; Conflict Transformation & the Role of Religion Course; und der Business, Conflict & Peacebuilding Course.

#### Öffentlichkeitsarbeit:

2018 wurde der Webauftritt ([www.swisspeace.ch](http://www.swisspeace.ch)) von swisspeace erneuert. Zudem wurde eine Publikationsform namens «Policy Brief» eingeführt. Sie ermöglicht internen und externen Autoren\_innen auf wenigen Seiten über ein kontroverses Thema in der Friedensförderung zu berichten.

swisspeace veröffentlichte auch vier Working Papers; auf diese wurde 1'476-mal geklickt und die gedruckte Version wurde an verschiedene Bibliotheken versendet. Weiter wurden fünf Ausgaben von «à propos – das Friedensmagazin des KOFF» publiziert. Letzteres erreicht jeweils rund 11'000 Abonnentinnen und Abonnenten aus dem In- und Ausland. Zudem wurden von swisspeace Mitarbeitenden ungefähr 15 Artikel oder Bücher in wissenschaftlichen Journalen publiziert. Unsere Publikationen und Aktivitäten werden regelmässig auf den Social-Media-Kanälen von swisspeace geteilt und einer breiteren Öffentlichkeit (3'600 Follower\_innen) zugänglich gemacht. Vom 14. bis 15. Januar 2018 organisierte swisspeace zum zweiten Mal das Basel Peace Forum. Es vereinte rund 160 hochkarätige Teilnehmende aus Wirtschaft, Diplomatie, Zivilgesellschaft und Wissenschaft. Im Zentrum des Forums standen vier Innovationsforen, welche die folgenden Themen behandelten: Künstliche Intelligenz und Frieden; Architektur, Städteplanung und Frieden; Gesundheit, Migration und Frieden; sowie extraktive Industrien, Risiko und Frieden.

#### Publikationen:

swisspeace Working Papers

«Transitional Justice and Social Transformation»

Friederike Mieth

4|2017

<https://www.swisspeace.ch/publications/working-papers/transitional-justice-and-social-transformation>

«The democratizing effect of nonviolent resistance: How nonviolent resistance featured democratic consolidation in Benin»

Markus Bayer

3|2018

<https://www.swisspeace.ch/publications/working-papers/the-democratizing-effect-of-nonviolent-resistance>

«Conflict Prevention: Connecting Policy and Practice»

Lisa Ott & Ulrike Lühe

2|2018

<https://www.swisspeace.ch/publications/working-papers/conflict-prevention-connecting-policy-and-practice>

«Knowledge for Peace: Transitional Justice, Knowledge Production and an Agenda for Research»

Briony Jones

1|2018

<https://www.swisspeace.ch/publications/working-papers/knowledge-for-peace-transitional-justice-knowledge-production-and-an-agenda-for-research>

swisspeace Policy Briefs

«The Good, the Bad and the Ugly: Social Media and Peace Mediation»

David Lanz and Ahmed Eleiba

12|2018

<https://www.swisspeace.ch/publications/policy-briefs/the-good-the-bad-and-the-ugly-social-media-and-peace-mediation-3>

«Sustaining Civilian Missions in Conflict Zones: The Case of the OSCE Special Monitoring Mission to Ukraine»

Fred Tanner

3|2018

<https://www.swisspeace.ch/publications/policy-briefs/sustaining-civilian-missions-in-conflict-zones-the-case-of-the-osce-special-monitoring-mission-to-ukraine>